

Carlotta Patti's Concert

unter der Leitung von **B. Ullman**, Director der italienischen Oper in New-York.

Freitag, den 28. October, im Saale des Lincke'schen Bades.

Herr Ullman hat die Ehre anzugeben, daß das dies einmahlige Auftreten in Dresden von

Mlle. Carlotta Patti

am Freitag den 28. October Abends 8 Uhr im Saale des Lincke'schen Bades stattfinden wird.

In den Concerten vieler Künstlerinnen, namentlich Jenny Lind, Vest und Paganini, beruhte die Anziehungskraft lediglich auf deren persönlichem Talente. Nicht so in den Concerten von **Carlotta Patti**, welche von Herrn Ullman auf die beste vollstündige Weise arrangirt sind wie diejenigen, welche er seit 20 Jahren in Amerika mit **Henriette Sonntag**, **Mad. Lagrange**, **Piccolomini**, **Frezzolini**, **Thalberg**, **Henry Herz** und anderen berühmten Künstlern gegeben hat, indem außer

Carlotta Patti

Alfred Jaell und Henri Vieuxtemps,

J. Steffens (aus St. Petersburg) und A. Ferranti (aus London)

an einem und demselben Abend auftreten werden.

Jede Nummer des reichhaltigen Programms wird von einem Künstler ersten Ranges vertreten, und wird auf diese Art ein **Ensemble** erzielt, wie es bisher dem europäischen Publikum noch nicht vorgeführt worden ist.

Besondere Anzeige.

Der Mangel eines Saales von gehöriger Größe, welcher es ermöglicht hätte, dieses höchst kostspielige Unternehmen dem kunstfertigen Publikum Dresdens zu verhältnismäßig billigen Entree-Preisen vorzuführen, hat Herr Ullman veranlaßt, den Saal des **Lincke'schen Bades** speciell für das **Patti-Concert** herzurichten zu lassen, und wird er dadurch in den Stand gesetzt, **drei verschiedene Entree-Preise** (1 Thlr., 1 Thlr. 15 Ngr. und 2 Thlr.) anzusetzen.

Preise der Plätze:

NB. Jeder Sitz im Saale ist nummerirt und wird mit jedem Billet (mit Ausnahme der Stehplätze) eine Anweisung auf den gewählten Sitz gegeben, welche dessen Bestimmung für den Abend genau, und wird dabei das Niederlegen einer Person ohne Genehmigung nicht gestattet.

Billet im Saale (erste Hälfte mit unentgeltlicher Anweisung auf einen festen nummerirten und reservirten Sitz) **2 Thlr. — Ngr.**

„ **zu Stehplätzen** (andere Hälfte ebenfalls mit unentgeltlicher Anweisung auf einen festen num. und reserv. Sitz) **1 „ — „**

Um die Wahl der Sitze einem weitem Publikum zu vereinfachen, wird der Billet-Verkauf **einzig und allein**

in der Musikalienhandlung von Bernhard Friedel, Schloßstraße Nr. 17,

stattfinden und zwar von Montag den 21. October anfangend. — Details und Programm in späteren Anzeigen.

Pianoforte-Handlung

von **C. M. Otto**, Kleine Plauenische Gasse 33, 1. Etage,

empfiehlt ihre Haupt-Niederlage von Instrumenten aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Julius Blüthner** in Leipzig. Patent-Piano's in Aunal und aufrechter Form (Giantino).

Stenographie nach Gabelberger.

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt auch in diesem Winter einen **Elementarcurfus der Stenographie** abzuhalten und Mitte October zu eröffnen. Der Unterricht findet wöchentlich zweimal statt (Sonntags Vormittags und Donnerstag Abends), währt bis Ende Februar 1865 und beträgt das Honorar für denselben, welches in Form monatlicher Steuern erhoben wird, 1 Thlr. 5 Ngr. Man bittet, Anmeldungen mittelst Einzeichnung in die bei Herrn **Hermann Schöpf** (Buch- und Kunsthandlung, Moritzstraße, Stadt Frankfurt) anliegende Liste bis **spätestens Freitag den 11. d. M.** zu bewirken oder auch brieflich an den dert. Vorstand **Eduard Christ** (Adresse: Königl. Hofbuchdruckerei) gelangen zu lassen. Nähere Mittheilungen erhalten die geehrten Theilnehmer durch Circular.

Dresden, am 10. October 1864.

Der Gabelberger Stenographen-Verein „Tironia“.

Wohlfeiler Verkauf.

Von uns an verlaufen wir eine Quantität im Preise bezahlbarer oder billiger eingetaufte Waaren, als: **Seidene Stoffe, Calicos, Croisces, Jaconets, Mousselinets, Barèges, Poil de Chèvres, Ripse, Orleans, Mohairs, Lustres, Lenos, Foulard-Taschentücher, seidene Cravatten, Plaid-Longshaws, eine Partie Rester und andere Artikel.**

Wir erlauben diese Waaren wegen deren Wohltheil zu geringer Bedienung.

Methe & Comp.

Der Hilfsverein

wünscht seine thätigsten Bemühungen in der bekannten Weise in Gestalt seiner zahlreichen arm u. Krankenkassen und Pflanzungen, diesmal etwas früher als bisher bewerkstelligen zu können und bittet deshalb anstandslos um baldige geneigte Entnahme von 2000 u. 5000, an den bereits am 18. und 19. v. M. genannten Verkaufsstellen.

Das Vereinsdirectorium.

Verein Gewerbetreibender Dresdens.

Mittwoch, den 11. d. Hauptversammlung im Vereinslocale (Concertation) Abends 8 Uhr.
Tagesordnung: Aufnahme und Annahme neuer Mitglieder — Vereinsmittheilungen — Jurisdic. Vortrag.
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind zulässig.

Der Vorstand.

Warnung.

Hierdurch warnen wir, unserem bisherigen **Provisions-Reisenden S. Goldman**, der sich wiederholter Unterschlagung schuldig gemacht, für uns weder Aufträge zu ertheilen, noch Zahlung zu leisten, da dieser zu Incasso's für uns nie bevollmächtigt war, und wir solche vor wie nach nicht anerkennen werden.

Schwientochlowitz u. S., 2. October 1864.

M. Cassirer & Co.

Erfinder und alleinige Destillateure des russ. Magenbitters „Malakof.“

Es beabsichtigt ein hiesiger Restaurateur und Koch

ein Central-Speisehaus

zu begründen. Unternehmer ist ganz alleinstehend und wünscht sich deshalb mit einem intelligenten Mann, welcher über 3-4000 Thlr. verfügen kann, zu associiren. Näheres an der Weisseritz 35, III.

Bairisches Brauhaus.

Morgen Mittwoch Pflanz.

Die Restauration befindet sich jetzt in dem ganz neu eingerichteten Barriere-Vocal, was, um diesen Punkt hinreichend bekannt zu machen wird.

Kamm- und Bürstenwaaren-Lager

von **Julius Naake**, Rosmarinstrasse neben Nr. 9.

Meine Sprechstunde ist jetzt 11-12 Uhr.

Dir. Claus, gr. Brüdergasse Nr. 13, II.

Braun's Hotel.

Soirée musicale

von Herrn Stadtmusikdirector **Erdmann Puffholdt**.

Zur Aufführung kommen u. A.: die Ouverturen v. **Wasserträger** u. **Eberstein**, **Jaubert** u. **Weyert**, **1. Braut v. Sponat** u. **Stille**, **Norman** v. **Violin** u. **Reithoven**. **Sinfonie B-dur v. Beethoven**.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2/2 Ngr. **Braun.**

Königl. Belvedere

der Brühlischen Terrasse.

Heute großes Extra-Concert von dem k. k. Gardebataillonpremier **Hrn. Fr. Wagner** mit seinem Trompeterchor.

Concert-Programm:

Wagner'sche Trauermusik v. **Regent**.
Arie u. Quartett v. **Rey**.
Wagner über **Rey** aus **Donizetti's** **Rey**.
Capatine a. d. **Rey** v. **Rey**, vorge-
tragen v. **Rey**.
Arie Nr. 2 aus **Rey** v. **Rey**.
Selenenolle v. **Rey** (neu, a. **Rey**).
Briantmalier v. **Rey**, vorge-
tragen v. **Rey**.
Cuo. v. **Rey** v. **Rey**.

Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 2/2 Ngr.

NB. Concert-Programm an der Caffee gratis, seit als Contremarte. Compositionen von **Rey** für Pianoforte sind an der Caffee zu haben.

Morgen Concert von Herrn Musikdirector **F. Laade**.
Täglich Concert. **J. G. Marschner.**

Lincke'sches Bad.

Heute Dienstag, den 11. October:

Grande Soirée et Amusement musicale,

Concert von Herrn Musikdirector **Friedrich Laade**,

mit zweites Auftreten der Solo-Tänzerinnen **Misses Alice, Catharine und Emilie Stafford** und des Gymnastikers und Acrobaten **„Non plus ultra“** Hr. **Will. Stafford** aus London.

Anfang 6 Uhr. Entree 5 Ngr.

Feuerversicherungs-Gesellschaft Thuringia in Erfurt

beinhaltet sich von heute ab: **Hauptstrasse 24, 1. Et.** **Carl Brückner.**

Dresden, den 10. October 1864.

Germania

Morgen Abend punkt 8 Uhr Hauptversammlung, Tagesordnung: Rechnungsvorlage und Neuwahl. Um sämmtliches Erscheinen bittet der Vorstand.

Liederhain.

Heute Abend 8 Uhr im Vereinslocal. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend notwendig. **D. V.**

Für die Dampfschiffgesellschaft scheint der Ausschuss derselben eine Art Permanenz zu bilden. Die geehrten Herren im Befehl der meisten Actien wählen sich sehr natürlich am liebsten stets selbst wieder. „Freilich das Blut thut immer gut!“ sagt das Sprichwort, oder sollte es sagen!

Oportet rerum ducere, qui dedigit.

Bertrauen u. Ehre.

„C. K. Weiß und G. Zoologischer Garten, 21. August“ wird von **L. H.** noch einmal benachrichtigt, daß gleichmäßig unter bekannter Ehre ein posto-restante-Brief angefangen ist und definitive Antwort baldigt erwartet wird.

Zuschneide-Unterricht

praktische, ausführlichste Art, wird im Arbeiterbildungsverein Palmstr. 20 erteilt. Der neue Curfus beginnt den 17. d. M. und wird nur in den Abendstunden von 7-9 Uhr an abgehalten.

Ruh danket alle Gott
Und lachet in die Hände,
Der Dickkopf ist nun fort,
Der Spießfuß hat ein Ende,
Die geplückte Heirathstraße.

Züchler'sche Zahncurtur,

Trabantengasse Nr. 9, hat sich als sofort helfendes Mittel gegen Zahnschmerz bestens bewährt.

Bruno Optiz,
Bergpolungsfabrik, Johannisstr. 11.

Die arme Gretel! Wie soll das noch im Winter werden? Na häuse.

ML. Erhalten, sende D. dann 13. 2 Uhr
A. Grühnd D. F.

Bei meiner Abreise von Dresden sage hiermit allen meinen Freunden, sowie der **B-Riege** ein herzliches Lebewohl.

E. J. Suwald.

Aufruf.

Um zahlreiche Versammlung des Jugendbundes heute den 11. October früh 9-11 Uhr bei **F.**, zur fünfjährigen Jubiläumfeier, bittet,
der Vorstand.

Die herzlichsten Glückwünsche der Frau **Therese Dan** in der Gedacht **Walden** zu ihrem heutigen Wiegenfest.

Ihre am 9. October in der Annenkirch stattgehabene Vermählung seien hiermit an:
Edmund Ritscher,
Dorothea Ritscher,
geb. **Ludwig.**

Welche Sch. meint man.

Für ein hiesiges Geschäft wird ein gewandter zuverlässiger Mann mit 16 Jhr. Monatsgehalt gesucht, welcher eine Caution von 200 Thlr. stellen kann. Bei Conuenienz wird noch Gehalts-Antheil gewährt.
Adressen unter **J. Nr. 6** der Nachrichten.

Ein Gasthof!

mit 15-20 Scheffel Feld oder ein Gut mit 60-70 Scheffel Feld, wird von einem Decanon sofort zu pachten gesucht. Näheres durch Agent **Mengemann**, Dresden, Antonstadt, Louisenstr. 39, 2 Tr.

Zu übergeben

ist Verhältniß halber eine Mäderei nebst Inventar und Kundschaft, nicht zu hoch im Preis. Wo, sagt die Erbd. d. M.

Ein hübsches Haus,

Partee- und Etage, mit einer schönen Baustelle ist zu verkaufen. Weitertrag bei billiger Miete 180 Jhr. Näheres in der Erbd. d. M.

Geld

Penfions Leistungen, Sparcassenbücher **Elberg 19, 2. Et.**

Eine in Herren- und Damenwäsche gebaute Feinwäschekammer bietet geehrte Herrschaften um Beschäftigung. Arbeiten werden sauber und pünktlich geliefert. Abt. mit man niederzuliegen bei Hr. **Lochmann**, im Band- u. Zwirngeschäft a. d. Kreuzkirche.

Für Schneider.

Ein junger Mann, welcher sich zum guten Schneider ausbilden will, kann gute Beschäftigung finden. Wo, zu erfragen **Marienstraße 2, im Wäschehandel.**

Ein Restaurationslocal ist zu verpachten. In der Erbd. d. M. zu erfahren.

Sterzu eine Beilage.

Str.
Täglic
werden
die 116
tage
Mari
Anzig
das 10
Ermen
finden
Lauder
dem 2
in Lei
einer
Insti
von 2
König
ihrer
Weinb
übung
ein Ce
das fo
entwen
uns m
herbeiz
Tag,
80,000
Kübel
Comp.
gaffe
wir h
Postbe
zu St.
richtig
daß au
die Dr
sich ab
gang
beobad
Raum
Nothw
dieself
bliffem
nicht d
heit ei
Eichh
Mande
Boshei
haupt
zu erla
vom 1
Berter
ausgef
find in
vom 1
wohl i
höchst
buntfar
wie au
Fall,
nur f
echten
Farbe
Rückf
merksa
Herrn
lande
Feld
Erblan
theilen
fortgef
Stadt
der Ja
Patti
dieß G
unbedin
hören,